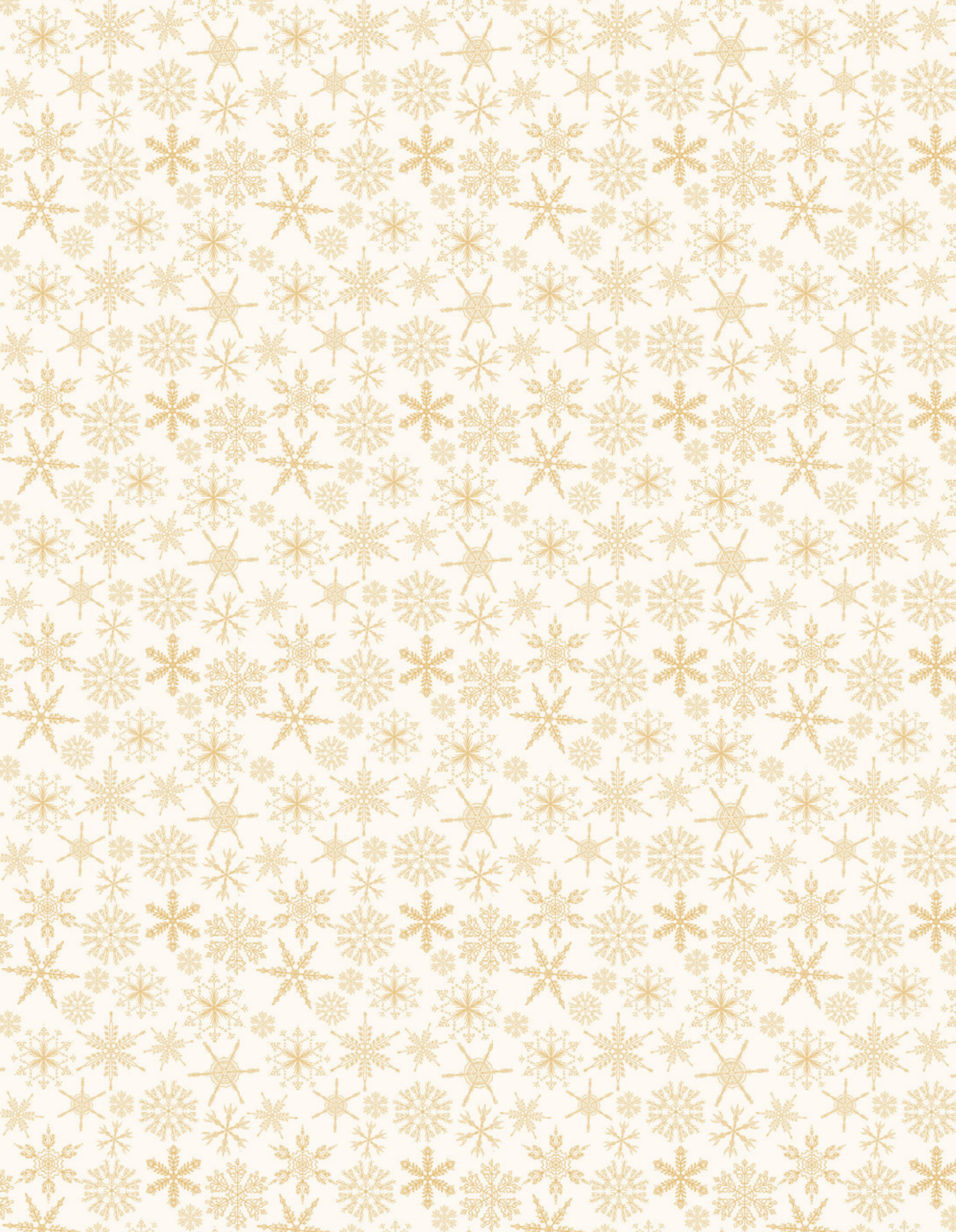


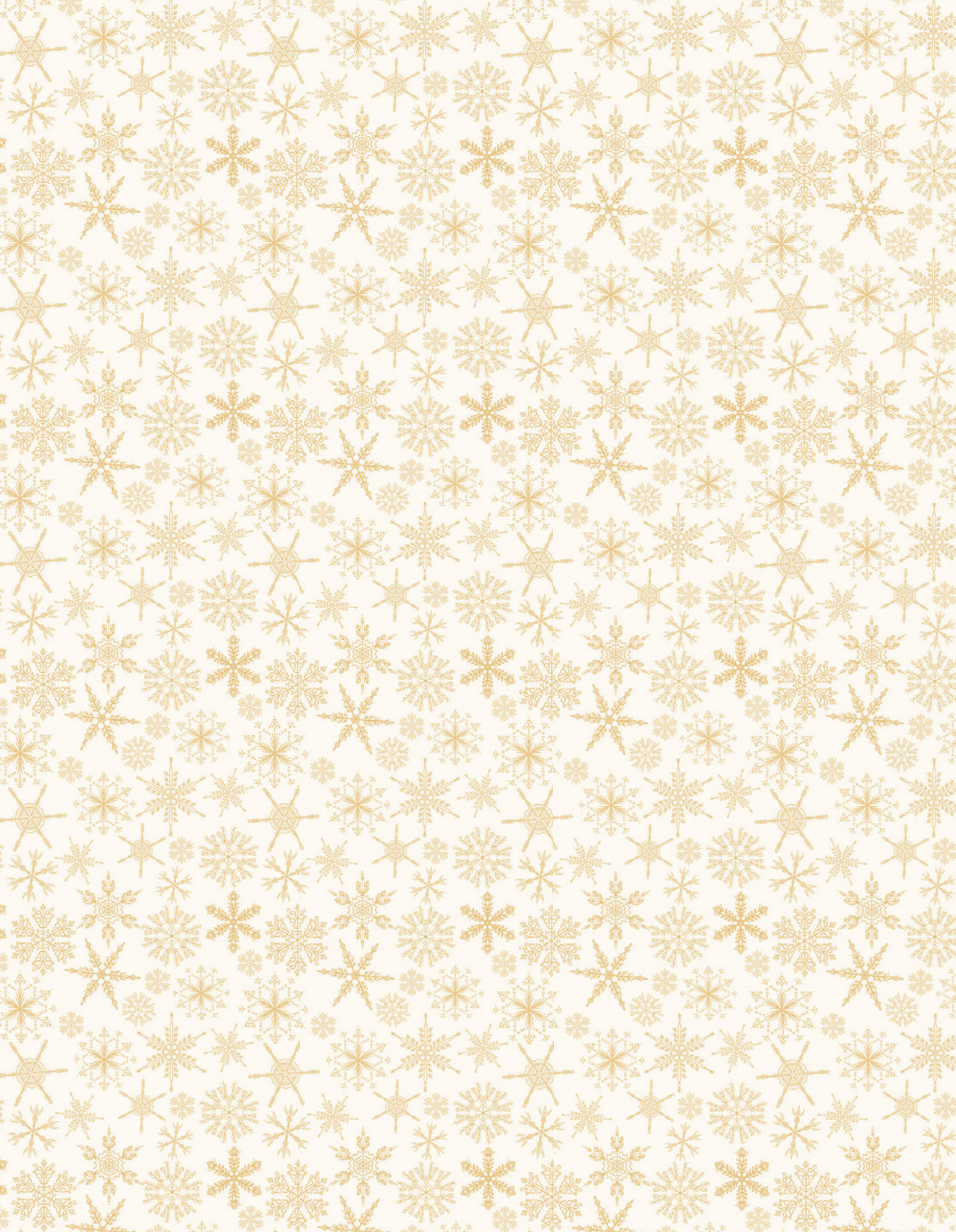
Josephine Kirsch

Weihnachtliches Makramee

Festliche Knüpfprojekte für die schönste Zeit des Jahres

• Freude teilen * Freude schenken •





Weihnachtliches Makramee



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Materialkunde.....	8
Tipps zum Start.....	10
Grundlegende Knoten	12

Weihnachtliche Tischdeko 17

Makramee Adventskranz.....	18
Stehendes Bäumchen	22
Makramee Serviettenring.....	24
Kleines Windlicht.....	27
Farbenfrohe Glasmarkierer.....	30
Kleiner Tischläufer.....	32
Dreieckige Untersetzer	34

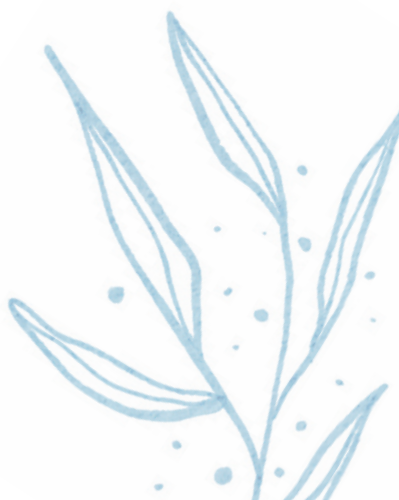
Weihnachtliche Geschenke 37

Schönes Flaschen-Leibchen.....	38
Tassel Geschenkanhänger	42
Geknüpftes Lesezeichen.....	44
Schlüsselanhänger	47
Kleiner Tannenbaum	50
Praktischer Fotohalter.....	53

Weihnachtliche Dekoration.... 57

Adventskalender Girlande.....	58
Hängendes Windlicht.....	62
Stillvolles Ornament	65
Makramee Engel	68
Makramee Sternornamente.....	72
Filigrane Schneeflocke.....	75
Oh Tannenbaum.....	78
Ornament mit Ton	82
Flauschiger Adventskranz	84
Stilvoller Lampenschirm	86
Tannenbaum Ring.....	89

Impressum..... 92



Vorwort



Makramee ist zurzeit in aller Munde und das zurecht! Die kunstvollen Makramee-Kreationen sehen nämlich nicht nur toll aus, die Knüpfttechnik hat auch einen richtigen Suchtfaktor! Kein Wunder, dass Makramee immer wieder begeistert. Das traditionelle Knotenhandwerk aus dem Orient kann bis 3500 v. Chr. zurückverfolgt werden. Knoten haben schon in der Menschheitsgeschichte eine wichtige Rolle gespielt, sei es um Netze herzustellen, Fallen zu bauen oder Felle zusammenzuknoten. Später wurden Kleidung, Schmuck und Ornamente aus verschiedenen Knotenmustern angefertigt.

Die Knoten und ihre Muster haben sich mit der Zeit immer weiterentwickelt, sodass mit verschiedenen Kombinationen unterschiedlicher Knoten eine große Anzahl an Variationen geknotet werden können, von einfach bis aufwendig, von einigen Zentimetern bis einigen Metern.

In diesem Buch zeige ich Ihnen, wie Sie zeitlose und gemütliche Weihnachtsdekoration, Weihnachtsgeschenke und eine weihnachtliche Tischdekoration mit Makramee knoten können. Erleben Sie eine entspannte Weihnachtszeit, in der Sie sich ganz der meditativen Knotentechnik hingeben können und zaubern Sie Ihren Liebsten mit selbstgemachten Geschenken ein Lächeln ins Gesicht.

Wenn Sie Gefallen an der Knotentechnik gefunden haben, probieren Sie gerne eigene, neue Muster und Variationen aus. Sie werden schnell merken, dass Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt sind.

Viel Spaß beim Knoten

wünscht Ihnen

Josephine Kirsch



Materialkunde

Garne unterscheiden sich je nach Material und Herstellungsprozess. Die verschiedenen Garne eignen sich für unterschiedliche Projekte und Vorlieben. Außerdem können Sie je nach Herstellungsprozess auch unterschiedlich leicht verarbeitet werden.

Zum Großteil kommen Baumwollgarne beim Makramee Knoten zum Einsatz. Alternativ können Sie aber auch andere Naturgarne ausprobieren, wie z. B. Hanf- oder Jutegarne.

Je nachdem wie das Garn hergestellt wird, unterscheidet man zwischen geflochtenen und gezwirnten Garnen. Letztere gibt es als einfach und mehrfach gezwirnte Garne. Geflochtene Garne neigen weniger stark dazu, sich aufzudrehen als gezwirnte Garne.

Mit der Zeit entwickelt aber jeder seine eigenen Vorlieben. Probieren sie am besten verschiedene Garne aus, um die unterschiedlichen Eigenschaften kennenzulernen.

Gezwirntes Garn

Bei gezwirnten Garnen sind die einzelnen Fasern ineinander verdreht. Bei einfach gezwirnten Garnen werden mehrere Fasern nur einmal miteinander gezwirnt, weswegen sie auch stärker dazu neigen, sich aufzudrehen, wohingegen bei mehrfach gezwirnten Garnen die Fasern zu mehreren Strängen gezwirnt und anschließend die Stränge ineinander verdreht werden, sodass sich diese Garne zwar aufdrehen, aber nicht so stark wie bei einfach gezwirntem Garn.

Ist das Ausfransen der Enden gewünscht, greift man zu solch gezwirntem Garn. Dieses Garn ist aber unter Umständen auch schwieriger zu

verarbeiten, da sich die einzelnen Fasern leicht verknoten und herauslösen können, sodass ein ungleichmäßiges Knotenbild entsteht.

Außerdem neigen flächig aufgekämmte gezwirnte Garne dazu, sich nach einiger Zeit wieder zurückzudrehen, sodass die Fransen immer wieder nachträglich in Form gekämmt werden müssen. Dem kann man aber mit Fixiermitteln wie z. B. Haarspray entgegenwirken.

Da sich mehrfach gezwirnte Garne weniger stark aufdrehen, sind sie besser für Anfänger geeignet.

Sollten Sie das Aufdrehen der Enden beim Knoten stören, kleben Sie es dünn mit (Krepp-)Klebeband ab.

Geflochtenes Garn

Bei geflochtenen Garnen sind dünne Stränge aus Fasern ineinander verflochten, wodurch sich diese Sorte Garn nicht aufdrehen, sondern nur ausfransen kann.

Durch das nur minimale Ausfransen der Fäden beim Knoten ist dieses Garn sehr gut für Anfänger geeignet. Außerdem erhält man ein gleichmäßiges Knotenbild, dadurch dass sich eher seltener einzelne Fasern lösen.

Auch wenn geflochtene Garne schwerer aufzukämmen sind, eignen sie sich vor allem für flächiges Ausfransen besser, da sich die Fasern tendenziell weniger in ihre alte Form zurückdrehen.

Geflochtene Garne sind aufgrund ihrer Beschaffenheit tendenziell elastischer als gezwirnte Gar-



ne. Diese Besonderheit von geflochtenem Garn sollte man beim Zuschneiden der Fäden berücksichtigen. Daher sollten Sie beim Zuschneiden darauf achten, das Garn nicht zu straff zu halten, da Sie sonst Ihr Garn kürzer zuschneiden als gewünscht.

Hilfsmittel

Es gibt ein paar Hilfsmittel, die einem beim Knoten schöner Makramee-Projekte das Leben erleichtern. Zusätzlich zu den hier näher erläuterten Hilfsmitteln, benötigen Sie ein Maßband.

Scharfe Schere

Eines der wichtigsten Hilfsmittel ist eine scharfe Schere. Wenn Sie gerade Ihre ersten Makramee-Kunstwerke kneten, reicht eine scharfe Bastelschere. Sollten Sie an dieser Technik Gefallen gefunden haben, empfehle ich eine Stoffschere zu verwenden, die erfahrungsgemäß teurer sind als Bastelscheren. Wichtig ist, dass Sie Ihre Stoffschere pflegen und damit wirklich nur Stoffe und Garne zuschneiden, damit sie auch lange scharf bleibt.

Kreppklebeband

Kreppklebeband (Malerkrepp) ist ein Allrounder und mein täglicher Begleiter beim Knoten. Sie können natürlich auch normales Klebeband verwenden, allerdings hat Kreppklebeband einen entscheidenden Vorteil zu regulärem Klebeband: Kreppklebeband lässt sich nämlich leicht und ohne Rückstände entfernen und man kann es

reißen, anstatt es zuschneiden zu müssen. Es eignet sich z. B. auch zum Befestigen des Trägermediums beim Knoten, sei es ein Ring, Ast/Holzstab, Garn oder Karabiner. Außerdem ist es eine große Hilfe beim Knoten mit gezwirnten Garnen, die sich gerne beim Knoten stark aufdrehen und beim Auffädeln von Perlen, da das Garn häufig dicker als das Perlenloch ist.

Kamm/Bürste

Bei Makramee werden Fadenenden als Finish gerne aufgekämmt. Je nachdem mit welchem Garn man geknotet hat, kann es ganz leicht von der Hand gehen oder etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Bei gezwirnten Garnen reicht normalerweise ein Kamm. Bei geflochtenen Garnen eignet sich je nach Länge der Enden eine Tierhaarbürste mit Metallborsten noch besser.

Wenn sich beim Kämmen einzelne Fasern verknotet haben, hilft es, diese mit einer Nadel aufzudröseln.

Kleiderstange

Eine Kleiderstange lohnt sich vor allem, wenn Sie Gefallen an Makramee gefunden haben und auch in Zukunft weitere Projekte anfertigen möchten.

An einer Kleiderstange können Sie vor allem größere Projekte an S-Haken hängen, um so komfortabel und rückenfreundlich kneten zu können.

Tipps zum Start

Befestigung zum Knoten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Makramee zum Knoten zu befestigen, damit Sie genügend Widerstand beim Knoten haben. Sie können einen Holzstab, Ast oder Ring mit (Krepp-)Klebeband auf den Tisch kleben oder mithilfe von S-Haken an einer Kleiderstange, Schrank oder Tür hängen.

Vor allem bei kleineren Makramee-Modellen bietet es sich bei Ringen oder Karabinern an, sich eine Konstruktion aus einem Holzbrett und einem Nagel anzufertigen. So können Sie den Ring an den Nagel hängen und diesen als Widerstand nutzen.



Mit langen Strängen knoten

Wenn zu lange Stränge beim Knoten stören, gibt es eine einfache Möglichkeit, sie zu kürzen. Legen Sie dazu die Strang-Enden mehrfach zusammen und setzen Sie einen Knoten oder binden Sie die Enden mit einem Gummi zusammen.



Garnreste verwerten

Garnreste ab 40 cm Länge, lohnen sich aufzuheben. Sie können diese für andere Makramee Projekte verwenden, z. B. zum Aufhängen eines Wandbehangs, als Fransen oder für kleinere Projekte.

